INNEN

BIOFA

Art. Nr.
8045,
8245, 82451

Hartöl Aqua

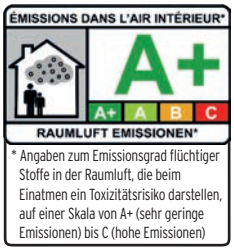
8045 seidenglänzend, farblos
8245 matt, farblos und 82451 matt, farbig
375 ml - 1 l - 2,5 l





Grundierung und Endbeschichtung für Böden, Möbel, Innenausbau und Spielzeug. Für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork, Dreischichtplatten, FU-, MDF- und OSB-Platten.

- **volldeklariert**
- **mit natürlichen Rohstoffen****
- **atmungsaktiv und antistatisch**
- **strapazierfähig, wasserabweisend**
- **vergilbungsarm**
- **erfüllen die Spielzeugnorm EN 71 Teil 3**
- **8245, 82451 erfüllen die DIN 53160 Schweiß- und Speichelechtheit**
- **8045 erfüllt den Fleckentest nach DIN 68 861-1-2011**



* Angaben zum Emissionsgrad flüchtiger Stoffe in der Raumluft, die beim Einatmen ein Toxizitätsrisiko darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen)

Eigenschaften:

Hartöl Aqua ist eine wasserverdünnbare Beschichtung für Holzoberflächen im Innenbereich. Es belebt die natürliche Struktur der behandelten Untergründe und ergibt eine seidenglänzende bzw. matte, strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche, die weitgehend vergilbungsfrei ist. Zur rationellen, zeitsparenden Oberflächenbehandlung von Holzböden, Innenausbau sowie Innen- und Außenflächen von Möbeln. Zur Grundierung und als Endanstrich geeignet. Beide Öle erfüllen die Spielzeugnorm EN 71,3, Hartöl Aqua seidenglänzend erfüllt den Fleckentest nach DIN 68 861-1-2011, Hartöl Aqua matt die Norm für Schweiß- und Speichelechtheit DIN 53 160.
Hartöl Aqua wurde gemäß den schweizerischen bfu/EMPA-Kriterien auf Gleitsicherheit/Rutschfestigkeit geprüft und hat folgende GS-Werte: Gummi glatt: GS 2; Gummi fein gerillt: GS 3; Kunststoff grob gerillt: GS 3; Leder glatt: GS 1. Die Lieferviskosität von Hartöl aqua beträgt 30-40 sec. im DIN 4 Auslaufbecher.
Das Hartöl Aqua ist ab Werk nach dem BIOFA Filuc-Farbfächer in vielen Farbtönen abtönbar. Die abgetönten Holzlasuren können in jedem beliebigen Verhältnis untereinander gemischt werden.

**Inhaltsstoffe:

Wasser, aliphatische Polyurethandispersion auf Basis Rizinusöl, Reiswachsdispersion, Polysiloxane, mehrwertige Alkohole, Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Mischung aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).

8045:
81 % Wasser und nachwachsende Rohstoffe
0 % mineralische und metallische Rohstoffe
19 % chemisch-synthetische und fossile Rohstoffe

8245, 82451:
79 % Wasser und nachwachsende Rohstoffe
2 % mineralische und metallische Rohstoffe
19 % chemisch-synthetische und fossile Rohstoffe

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

INNEN

BIOFA

Art. Nr.
8045,
8245, 82451

Arbeitsschritte:

1 . Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12 %), saugfähig, schmutz- und fettfrei sein. Alte Anstriche entfernen. Endschliff bei Möbeloberflächen mit 240er Körnung, bei Fußböden mit 150-180er Körnung vornehmen.
2. Beschichtung: Das BIOFA Hartöl Aqua gut aufrühren und mit einer kurzflorigen Velourrolle, Pinsel oder im Spritzverfahren dünn und gleichmäßig auftragen. Das Produkt kann mit den gängigen professionellen Spritzverfahren wie Airless/Airmix, HVLP oder Becherpistole aufgebracht werden. Bei der Verarbeitung mit der Becherpistole empfehlen wir einen Luftdruck von ca. 3-4 bar und einen Düsendurchmesser von 1,0 bis 1,5 mm. Für den Walzauftrag empfiehlt es sich grundsätzlich mit Schaumstoffwalzen zu arbeiten. Nach ca. 6 Stunden erfolgt der Zwischenschliff mit 150er bis 180er Körnung im Fußbodenbereich, bzw. mit 240er Körnung im Möbelbereich. Anschließend wird ein zweiter Auftrag wie oben beschrieben aufgebracht.
Bei einer gewünschten starken Anfeuerung wird als Grundanstrich der BIOFA Universal Hartgrund Art. Nr. 3754 lösemittelhaltig gleichmäßig im Kreuzgang mit einer kurzflorigen Bodenwalze aufgetragen. Überschüssiger, nicht eingezogener Hartgrund wird nach ca. 30 Minuten mit einem Gummiabstreifer zu noch saugfähigen Stellen gleichmäßig verteilt, bzw. sauber abgezogen (unbedingt Technisches Merkblatt von 3754 beachten!). Die Oberflächen 16 bis 24 h trocknen lassen und einen Zwischenschliff mit 150-180er Körnung im Fußbodenbereich, bzw. 240er Körnung im Möbelbereich vornehmen. Anschließend wird ein zweiter Auftrag mit BIOFA Hartöl aqua wie oben beschrieben aufgebracht.
Wichtig: Hartöl Aqua zieht schnell an und muss zügig und ansatzfrei verarbeitet werden. Unbedingt Testanstriche durchführen! Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Nicht unter 16°C verarbeiten! Bei der Verarbeitung und Trocknung für optimale Frischluftzirkulation sorgen!
3. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife bzw. BIOFA Pinselreiniger Art. Nr. 0600 reinigen.
4. Reinigung und Pflege der Oberflächen: Trockene Reinigung mit weichem Besen, Tuch, Mopp oder Staubsaugerbürste. Bei feuchter Reinigung mit pH-neutralem mildem Reinigungsmittel in handwarmem Wasser. Wir empfehlen BIOFA NACASA Universalreiniger 4010.

Trocknung:

Nach 2 h staubtrocken, nach 6 h Stunden schleif- und überstreichbar (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte).
Die mit BIOFA Hartöl Aqua beschichteten Oberflächen sind nach 2 Tagen voll belastbar. Bei niedrigen Temperaturen, hoher Luft- und Untergrundfeuchte sowie gerbsäurehaltigen Hölzern, Tropenhölzern kann sich die Trocknung verzögern.

Werkzeug-Empfehlung:



1. 009949 / 009934 Flachpinsel 50 mm / 70 mm für ölige Produkte
1. 009942 Flächenstreicher 240 mm
2.009951 / 009980 /009982 Lackwalze Mikrofaser 100 mm / 180 mm / 250 mm
3.009952 / 009996 / 009954 Walzenbügel für 100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze
4.009973 Stiel für Lackwalze und Flächenstreicher
5.0600 BIOFA Pinselreiniger zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag:

1. Auftrag: 70-80 ml/m² bzw. 12-14 m²/l
2. Auftrag: 60-70 ml/m² bzw. 14-17 m²/l
Verbrauch und Ergiebigkeit hängen stark von der Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ab.

Lagerung:

Kühl, frostfrei, trocken und gut verschlossen lagern.

Gebinde:

Innenlackierte Weißblechdose/-eimer

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

Gefahren und Sicherheitshinweise:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und Mischung aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Beratung für Allergiker:
Tel.: +49(0)7164-9405-0. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit viel Wasser abwaschen. Auf ausreichenden Hautschutz achten! Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch des Produktes ist möglich.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:
EU-Grenzwert (Kat. A/i): 140 g/l (2010)
8045, 8245 enthalten max. 40 g/l VOC

GISCODE: BSW10

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96